



Sonntag, den 28. Mai 1911:

Zum ersten Male:

Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein Traumspiel in fünf Bildern von Paul Apel.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Hans Sonnenstösser, stud. phil.	Walter Steinbeck
Albert Becher, Oberregisseur und Schauspieler	George Schnell
Philosoph, ein Papagei	Heinrich Löwenfeld
Frau Dr. Schwalbe,	Elsa Dalands
Else, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbe	Ilse Wehrmann
Hermann Schmidt, Rentier	Eugène Dumont
Emilie, seine Frau	Josefa Stein
Gustav Minchen } ihre Kinder	Herbert Hübner
Ellinor Buller	
Otto Kretschmar, ein Kousin beider	Marcel Brom
Onkel Fritz	Paul Henckels
Tante Pauline	Johanna Platt
Der Staatsanwalt	Fritz Reiff
Dr. von Brandwiesel, Geh. Me- dizinalrat	August Weber
Gerichtsdienner	Karl Müller
Eine Kommerzienrätin	Adele Werra
Eine hagere Person	Elsa Dalands
Schubring, Professor der Phi- losophie	Richard Oswald
Kapellmeister	Hans Schindler
Gustavs Geist	Herbert Hübner
Frieda, ein Dienstmädchen	Elisabeth Wigge
Erster Dienstmann	Joseph Laquer
Zweiter Dienstmann	Ferdinand Freytag
Ein Polizist	Hermann Stolle
Gerichtshof, Geschworene, Polizisten, Orchester, Publikum.	

Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 29. Mai 1911: (Abon. A.):

Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein Traumspiel in 5 Bildern von Paul Apel.

Dienstag, den 30. Mai 1911: Serie III

Anatol-Cyklus

von Arthur Schnitzler.

„Die Frage an das Schicksal“

„Weihnachtseinkäufe“

„Episode“

„Abschiedssouper“

„Anatols Hochzeitsmorgen“.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 28. Mai 1911:

Zum ersten Male:

Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein Traumspiel in fünf Bildern von Paul Apel.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Hans Sonnenstösser, stud. phil. Walter Steinbeck

Albert Becher, Oberregisseur

u. e Schnell

Ph. ch Löwenfeld

Fra. Dalands

Els. Wehrmann

S. e Dumont

He. Stein

Em. rt Hübner

Gu. Büller

Min. Brom

Ott. enckels

B. na Platt

On. Reiff

Ta. t Weber

De. Müller

Dr. Werra

G. Dalands

Ge. d Oswald

Eir. Schindler

Eir. rt Hübner

Sch. eth Wigge

Ka. n Laquer

Gu. and Freytag

Fri. ann Stolle

Er. Orchester,

Zw.

Eir.

C.

Nach dem 2. Bilde 15 Minuten P
 Kassenöffnung 7 Uhr.
 Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Vorstellung 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Abon. A.):
Hans Sonnenstössers Höllenfahrt
 Paul Apel.
 Serie III
Analysenzyklus
 „Die...chicksal“
 „...käufe“
 „...per“
 „...morgen“.



Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.